

Liebe Schüler*innen,

das Wunschpraktikum kann in diesem Jahr leider nicht für alle sein, was es eigentlich sein soll. Viele von euch können nicht das Praktikum machen, das sie eigentlich machen wollten. Viele von euch haben Absagen erhalten, die der momentanen Lage - aber ganz sicher nicht mangelndem Einsatz eurerseits - geschuldet sind.

Wir verstehen, dass unter diesen Umständen ein Praktikum für einige kein besonders attraktiver Gedanke ist. Dennoch denken wir als Schule, dass jedes Praktikum eine wertvolle Erfahrung sein kann. Ein Praktikum kann auch eine Abwechslung im momentanen Alltag sein, die Schule in der jetzigen Lage leider nicht leisten kann. Wir möchten diejenigen, die bisher noch keinen Praktikumsplatz haben, daher ermutigen, über alternative Berufsfelder und Praktikumsplätze nachzudenken und mit uns und Euren Stammgruppenlehrer*innen ins Gespräch zu kommen. Vielleicht finden wir gemeinsam einen passenden Praktikumsplatz.

Liebe Eltern,

nach gründlicher Abwägung haben wir als Schule entschieden, an der Durchführung des Praktikums vom 08. bis 23. Juni festzuhalten. Diese Entscheidung ist auch mit Bedacht der nun politisch beschlossenen Lockerungen getroffen worden. Wir sind überzeugt, dass diese Entscheidung für unsere Schüler*innen die richtige ist. Die Schüler*innen haben großen Einsatz gezeigt und sich so Praktika in Wunschbetrieben und -Berufen gesichert. Wem nicht vom Betrieb abgesagt worden ist, wollen wir die Möglichkeit nicht nehmen. Für viele unserer Schüler*innen bietet das Praktikum einen möglichen Einstieg in eine Ausbildung. Auch diese Perspektiven sollen erhalten werden.

Letztlich können wir, bei aller Mühe und Anstrengung, als Schule unter den aktuellen Bedingungen für unsere Schüler*innen nicht leisten, was wir an gutem Unterricht und Betreuung leisten möchten. Das Praktikum stellt so eine Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln und für die Zukunft zu lernen, die wir momentan sonst nicht bieten könnten.

Am wichtigsten ist aber die Sicherheit und Gesundheit Ihrer Kinder. Alle Betriebe sind angehalten, die festgelegten Hygienemaßnahmen einzuhalten. Unternehmen, die sich nicht im Stande sehen, die Gesundheit der Praktikant*innen zu gewährleisten, haben die Praktika abgesagt.

Bei den Betrieben, die die Praktika weiterhin anbieten, gehen wir davon aus, dass die entsprechenden Regeln und Maßnahmen zum Schutz vor Infektion eingehalten werden. Als Schule sind wir jedoch nicht in der Lage, dies zu kontrollieren. Die Bestimmungen des Landes sehen vor, dass die Betriebe hier in der Verantwortung sind.

Sollten Sie im Vorhinein Bedenken haben, dass die Gesundheit Ihres Kindes durch das Praktikum gefährdet wird, dann wenden Sie sich bitte an die Schule. Auch während des Praktikums haben Sie diese Möglichkeit. Bitte wenden Sie sich an uns, sodass wir mit dem Betrieb in Kontakt treten und das Praktikum ggfs. beenden können. In beiden Fällen nimmt Ihr Kind dann am Unterricht teil.

Die Stammgruppenlehrer*innen werden ihre Praktikumsbesuche möglichst früh durchführen, um sich ein Bild zu machen.

Wir hoffen, dass Sie sich bei allen Risiken der momentanen Zeit für ein Praktikum entscheiden. Wir möchten Sie bitten, Ihr Kind ggfs. bei der Such nach einem Praktikumsplatz zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Kunert
Abteilungsleitung Jg. 8-10